

GSH-INFO

**„ZIEHEN SIE DIE ÄLTESTEN SCHUHE AN, / DIE IN IHREM SCHRANK VERGESSEN STEHN!
DENN SIE SOLLTEN WIRKLICH DANN UND WANN / AUCH BEI REGEN DURCH DIE STRAßEN GEHN.“**

Erich Kästner: „Nasser November“

#Kinderrechte

EIN KUNSTPROJEKT DER 7KW

Am Donnerstag, dem 01. Oktober 2020 haben die Schüler und Schülerinnen der 7kw die Ergebnisse ihres zweiwöchigen Kunstprojekts, riesige Plakate mit Porträts von berühmten Kindern und Jugendlichen, die sich weltweit für Kinderrechte einsetzen, am Seeveplatz aufgehängt. Dazu eignete sich der Bauzaun bestens und alle haben in Schutzkleidung mit Klebeband und Kleister dafür gesorgt, dass die Plakate an prominenter Stelle in Harburg zu sehen sind. Auf den Plakaten im A1-Format und in den auffällig leuchtenden Farben sind viele berühmte Persönlichkeiten, zum Beispiel auch Greta Thunberg oder Malala Yousafzai, wiederzufinden.

Das Projekt wurde zusammen mit dem Künstler*innenduo „Various & Gould“ realisiert. Diese unterstützten die 13-Jährigen dabei, ihre eigene Position zum Thema Kinderrechte zum Ausdruck zu bringen. Im Mittelpunkt standen die Fragen: „Was hat das mit mir zu tun? Wo sind die Berührungspunkte mit meinem Leben und was ist mir persönlich wichtig?“ Geht man am Bauzaun entlang, dann springen einem Begriffe wie Schulverbot für Mädchen, Wasserverschmutzung, Gerechtigkeit, Gesundheit oder Zeichnen ins Auge. Der Kunstlehrerin der Klasse, Frau Bettaque, und ihrem Gesellschaftslehrer, Herrn Köppen, war es wichtig, dass die Schüler und Schülerinnen durch die Präsentation der Plakate im öffentlichen Raum erfahren, dass sie mit ihren Kunstwerken einem breiten Publikum politische Inhalte vermitteln und zum Nachdenken anregen können. Wer sich davon überzeugen möchte, der sollte zu einem Spaziergang zum Seeveplatz aufbrechen.

Text und Fotos: Klasse 7zm, unter besonderer Mitarbeit von Julia, Kübra, Mia und Zoe



Zu sehen am Seeveplatz in Harburg Bild: Bet



Musizieren in Corona-Zeiten: Für Frischluft ist gesorgt... und für alles andere auch!

Foto: Ww

Warum nicht Mittagessen an der GSH?

Abwechslungsreich, BIO und mit Liebe zum Detail – ein Gang in die Kantine lohnt sich! Wer´s nicht glaubt, prüfe!

Wer dieser Tage einen Blick auf den aktuellen Speiseplan wirft, stellt – vielleicht mit etwas Verwunderung – einige Besonderheiten fest: interessante Desserts wie Mango-Limetten-Buttermilch-Shake, die Pastabar oder auch am 03.11.20 ein Gericht, gekocht nach einem Rezept zum Tag der Schulverpflegung. Tag der Schulverpflegung? Auch so etwas gibt es? Ja, allerdings und schon seit 2012. In Hamburg findet diese bundesweite Veranstaltung am kommenden Dienstag statt. Zu diesem Anlass drucken wir einen Auszug aus einem Interview mit Benjamin Iwersen und Mitarbeiterinnen unseres Dorfplatzes:

Wann fangen Sie an das Essen vorzubereiten?

Wir machen das Essen immer frisch morgens. Morgens fangen wir an zu kochen.

Wie schaffen Sie es so viel Essen am Tag zu machen, bereiten Sie das Essen schon einen Tag vorher vor?

Das Essen wird teilweise vorbereitet. Die frischen Sachen wie Salate, Gemüse etc. werden am gleichen Tag gemacht. Soßen werden zum Teil vorgekocht, damit man



An der Essensausgabe 1

Foto: Ww

nicht so viel Stress hat.

Wer erstellt die Speisepläne?

Das macht einer unserer Geschäftsführer in Absprache mit dem Einkauf. Ich guck auch immer drauf und prüfe, ob es machbar ist, z.B. jetzt gerade in Coronazeiten sind nicht alle Sachen verfügbar.

Wie viele Portionen werden täglich vorbereitet?

Im Moment (aufgrund der Pandemie) zwischen 150 und 250. Vor der Pandemie zwischen 200 und 300. Je nachdem, was für Gerichte vorbereitet wurden.

Schmecken Sie das Essen noch ab oder vertrauen Sie auf Ihre Erfahrung?

Wir essen das sogar selbst jeden Tag. Wir schmecken alles ab. Das muss lecker sein!

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview von Kerem Keles, 6c, geführt am 21.09.2020

LEHRER DES MONATS

Neue Gesichter an der GSH

10 Fragen an Jacky Henning

Was macht einen guten Pädagogen aus?
 Sie/Er erreicht ihre/seine SuS emotional.

Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Schüler?
 Ehrlichkeit und Anstrengungsbereitschaft

Waren Sie selbst so ein Schüler?
 Das erinnere ich nicht mehr.

Welches Lieblingsfach hatten Sie?
 Sport, Musik und Mathematik

Was machen Sie als Erstes, wenn Sie nach Hause kommen?
 Meine Kinder abholen.

Welchen Beruf würden Sie ausüben, wenn Sie nicht Lehrer wären?
 Rockstar

Stellen wir uns vor, Sie stranden mit einer Schülergruppe auf einer einsamen Insel. Welche drei Dinge würden Sie unbedingt dabei haben wollen?
 Handy mit Empfang, Trinkwasser, Kiste Knoppers

Was ist die tollste Erfindung der Geschichte?
 Das Bett.



Jacky Henning (Kürzel: Hen) wirkt an der GSH als Sozialpädagoge

Angenommen, Sie gewinnen zehn Millionen Euro. Was machen Sie mit dem Geld?
 Das Geld gut einteilen und nicht mehr arbeiten. Sollte reichen.

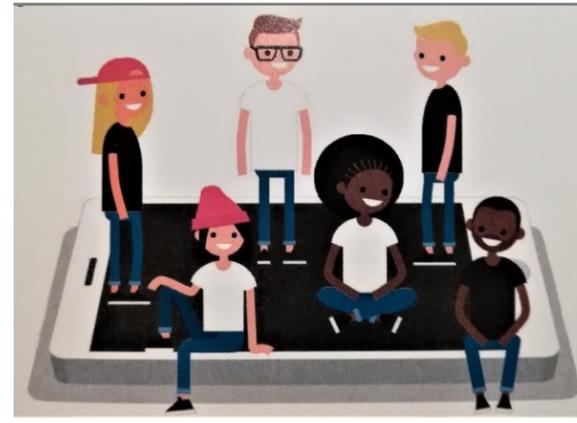
Welchen ihrer Freunde beneiden Sie, und warum?
 Nöö...



TREES FOR FUTURE: Nur wenige Projekte lassen sich in Corona-Zeiten verwirklichen, vor allem jedoch solche, die draußen stattfinden. Die 7up hat sich 16. und 18.09.2020 mit dem Thema Bäume und deren Wichtigkeit im Allgemeinen beschäftigt. Am ersten Theorietag wurden ökologische Themen wie Nutzungskonkurrenz, Standortfaktoren und -bedingungen sowie der Einfluss des Klimas auf eben solche erarbeitet. An zweiten Praxistag konnten die Schüler und Schülerinnen, zusammen mit ihren Lehrerinnen Katharina Oles und Mareike Neumann, im Klimabaum-Hain der Baumschule Lorenz von Ehren an einer Rallye zu Klimabäumen teilnehmen. Wenn es die Standortbedingungen an der GSH zulassen, wird dann im Anschluss noch ein Klimabaum in und für die Schule gepflanzt. Dazu spendet Lorenz von Ehren den Baum. Dieses Projekt wurde gemeinsam mit HARBURG21 und TUTECH realisiert. Text und Foto: Ole

GESUNDHEITSPROJEKT

ProHEAD gestartet



Ausschnitt aus dem ProHEAD-Flyer

ProHEAD, ein bundesweites Forschungsprojekt, das jungen Menschen Online-Programme zur Förderung des seelischen Wohlbefindens bietet, ist nun – nachdem bis zu den Herbstferien umfangreiche Vorbereitungen an der Schule stattfanden – auch an der GSH gestartet. Organisiert wurde das Projekt von Frau Ruser, die den Kontakt zum UKE herstellte und das Projekt von schulischer Seite weiterhin betreut. Insgesamt 204 Schüler und Schülerinnen aus 45 Klassen der Mittel- und Oberstufe haben mittlerweile die Möglichkeit erhalten, an einer Online-Befragung in der Schule teilzunehmen. Im Anschluss können sie – entsprechend ihren persönlichen Wünschen und Bedürfnissen – an einem von fünf Programmen zur Förderung der psychischen Gesundheit teilnehmen. Die Teilnahme ist freiwillig. In Zeiten von Corona ist dies ein kleiner, aber sicherlich hilfreicher Baustein, um bei Problemen professionellen Rat und Unterstützung zu erlangen.

NICHT VERGESSEN

Veranstaltungen

Schulinspektion
 09. – 13.11.2020

Gospel Train & Friends
 13./14.11.2020, 19:00 - 21:30
 Friedrich-Ebert-Halle

Zwischenstandsnoten 5-10
 17. 11.2020

Buß- und Betttag (regional)
 18.11.2020

Berufsinformationstag Jg. 8-10 und 12
 (findet in alternativer Ausstellungsform statt)

Gesamtkonferenz (Unterrichtsschluss ist um 13:10 Uhr; abgesprochener Unterricht findet statt)
 18.11.2020, 14:00 -16:00 Uhr

Jahrgangskonferenzen Jg. 5-10
 25.11.2020, 14:00 – 16:00 Uhr

Erster Advent
 29.11.2020

Vorstellung Profulfachklassen Mittelstufe
 30.11.2020, 18:00 - 19:30 (entfällt)